esbadener

rden hiermir ausgefordert, bas Schulgeld für list Senaneriemetter ihrer befahren efelhe Meinmalbrenehl erden, der auch 2 Rai

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Ro. 129. Juni. Samftag den 5. Juni.

1869.

antima midne montagi Befanntmachung. in the generaling salang

Montag den 7. Juni Bormittags 11 Uhr werden auf dem Lagerplat unter ber Wasfabrit babier ends Generalization tiles

circa 180 Rarrn Strafenbunger und 320 " Steintoblenafche

in verschiedenen Abtheilungen verfteigert. Der Bürgermeifter. Wiesbaben, ben 29. Mai 1869.

ganz.

Bekanntmachung.

Dienftag ben 8. b. Dits. Bormittags 11 Uhr foll bie Beifuhr und bas Bertleinern bon 13 Cubitruthen Steinen aus bem Bruche in Speierslach jur Betonirung bes Sauptreservoirs am Wolfenbruch wenigftnehmend in bem hiefigen Rathhause vergeben werben. Wiesbaden, den 4. Juni 1869.

Der Bürgermeifter. oner tom 18 means. de

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 300,000 Stud Zieglerbadfteinen für bas Sauptreservoir ber Wafferleitung ber Stabtgemeinbe Wiesbaden foll in brei Abtheilungen bon je 100,000 Stud im Submiffionswege vergeben werben.

Lieferungeluftige wollen ihre Offerten mit ber Aufschrift:

"Submiffion auf Lieferung von Zieglerbacfteinen für bas Saubtmanon and sreferboir in m

bis fpateftens ben 9. b. Dits. Mittags 12 Uhr verfchloffen bei bem Unterzeichneten einreichen! Die Bedingungen über diese Lieferung tonnen bis zu dem bemerkten Termin während der Bureauftunden auf dem flädtischen Banbureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 4. Juni 1869. Der Bürgermeifter.

Lanz.

Mobilien-Bersteigerung.

Montag den 7. Juni d. 38., Bormittags 9 Uhr anfangend, wird in dem Sause Rheinstraße No. 29 Barterre, ein feines Mobiliar aus Eichenholz mit Schnigwert und zwar: eine vollständige Einrichtung für Speise-Schlafzimmer und Salon, sodann 22 Stück Delgemälde, feines Weißgerathe und Porzellan, Salon-Uhren mit Marmorgestell und sonstiges Hans- und Rüchengeräthe gegen Baargablung verfteigert. Raufluftige können die Gegen-ftande von heute ab jeden Tag von Mittags 12 bis 3 Uhr in Augendein nehmen.

Wiesbaden, den 31. Mai 1869. 10670

Der Bürgermeifter-Abiuntt. Coulin.

Die Eltern und Bormunder ber die nadtischen Schulen babier besuchenden Schüler werben hiermit aufgefordert, bas Schulgelb für Ifd. Sommersemefter bon heute an zu bezahlen.

Es tann basselbe auf einmal bezahlt werben, ober auch in 2 Raten, Die

eine jett, die andere am 15. Juli c.

Bu den Stadtschulen gehören: die höhere Tochterschule, die Borbereitungs. foule, die höhere Burgerschule, die beiden Mittelfdulen, die Elementarfdule und die Schule in Clarenthal.

Wiesbaden, den 2. Juni 1869.

Maurer, Stadtrechner, Friedrichftrage 22.

Bekanntmachung.

Rufolge Auftrage Roniglichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Samftag ben 5. Juni 1. 3. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenftande, nämlich: r Basiabrit dagte

ein Spiegel mit Golbrahme, zwei Stühle

versteigert.

Wiesbaden, ben 1. Juni 1869. Der Gerichts-Erecutor.

Maner.

Befanntmachung.

Bufolge Auftrage Rönigl. Umtegerichte babier follen Samftag ben 5. Juni 1. 36. Nachmittage 3 Uhr auf hiefigem Rathhanfe folgende Mobilien, nämlich : ein Wagen, ein Rleiberfdrant, eine Banduhr, eine Rommobe, ein Spiegel, ein Tisch instrum underen ernatziel inschlässen

verfteigert werben.

Wiesbaben, ben 31. Mai 1869. 32

Der Gerichts-Erecutor. Belte.

Reference and and Mediti hie of the Ook near growning

heute Samftag ben 5. Junt Vormittags 10 Uhr:

Berfteigerung von Bohnenftangen in dem Diftritt Birfchgaß, an ber Chanffet bon der Eisernhand nach Hahn. (S. Tgbl. 125.) an aniffulanting

thank and mit minister nachmittage 5 Uhr: in north Berfteigerung der biesjährigen Grasnutung auf dem alteren Theile bes neuen und auf bem alten Tobtenhofe. Der Anfang wird auf bem nenen Todtenhofe gemacht. (S. Tabl. 127 und 128.)

Freitag den 4. und Samftag ben 5. 1. Dits. find in bem Saufe Bierftabtermeg No. 5, wegen Bohnungeveranberung, Gartengerathichaften und

perschiedene Mobilien einzusehen und zu taufen. Wiesbaden, ben 3. Juni 1869.

10806

Neue Sardellen. Aecht holl. Maikäse

frisch eingetroffen bei

は行いるが

skoning den ?

10876 med sonistact d

in allen Dimensionen von 18 tr. an empfiehlt 10870 distribution and the

G. Hisgen, Markfirage 11.

Gasthaus zum Guttenberg, Meroftraße 24 Gute Table d'hote von 12-2 Unr, Speisen & la carte, vorzitgliches Lagerbler, reine Weine, angenehme Logements zu sehr mußigen Preisen. echten Borsdorfer Aepfelwein per Schoppen 6 kr., Wiener Bier per Flasche (bei 12 Flaschen frei in's Haus geliefert) empsiehlt Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 10875 Morgen Sonntag den 6. Juni seiert der Gesang: Berein Concordia zu Aloppenheim unter gütiger Mitwirkung von 14 Gesang. Bereinen und unter Leitung des Herrn Direktor Ruhl seine Fahnenweihe. Wir halten uns zu ganz besonderer Ehre verpflichtet, ein zahlreiches Publikum aus Nah und Gern gu biefem Fefte höflichft einzulaben. Das Fest-Comité mo mill 7 mar des Gesangvereins Concordia zu Kloppenheim. Auf Obiges bezugnehmend, halten fich, einem zahlreichen Publikum gegenüber, mit guten und preiswürdigen Speifen und Getranten, sowie schneller Bedienung bestens empfohlen 10750 196 &9d 9119dod Sämmtliche Wirthe zu Kloppenheim. bon 30 fr. an bis zu den feinften hohlgeschliffenen, mit und ohne Etut, empfiehlt G. Hisgen, Marktftrafe 11. 10870 Gine Anzahl Borfenfter, Baltonthuren, Glasberfclage (noch neu) find billig ju vertaufen. Rah. Meggergaffe 6. Ein großes Bureaux mit Auffat in Dahagoni, neu hergerichtet, ift preiswürdig zu vertaufen. Dlaheres Expedition. Seche neue, polirte, nugbaumene Stuble mit holifigen find zu vertaufen bei August Herrmann, Emferstraße 2. 10892 Beden Dienftag, Donnerftag und Camftag ift gutes Kornbrod auf bem Martt. 10879 Das Gespül wird auf ein Jahr weiter vergeben.
1897 Hotel Dasch, Wilhelmstraße 9. 10897 Mittagstiich ju 6 und 12 fr. Oberwebergaffe 54. 10903 Ein ovaler Spiegel, ein Speiseschrant, verschiedene Tische, Kommoten und Stühle sind umzugshalber Louisenstraße No. 18 im Seitenbau billig zu 10902 vertaufen.

Bei Metger Seewald, Oberwebergaffe, eine Grube Dung zu haben. 10141

Bekanntmachung.
Wegen des Anlehens der hiesigen israelitischen Cultus, gemeinde zur Zahlung der Schlußrechnungen sier den Spnagogen-Neubau wird eine Versammlung aller stimmberechtigten Mitglieder der Gemeinde auf Sonntag den 6. d. Mis., Vormittags 9½ Uhr, im Saale des Gasthauses zur Stadt Coblenz dabier

im Saale des Gasthauses zur Stadt Coblenz dahier berufen.

Nicht entschuldigtes Ausbleiben wird mit einer Strase von 17 Sgr. 2 Pf. unnachsichtlich geahndet werden. Wiesbaden, den 4. Juni 1869.

Der Borsteher:

oer Gefang:Berein Comporation

Marcus Berle

Bahnhofftraße 12.

Bahnhofftraße 12.

ihi

311

11

38

hi

Saalbau Schirmer.

Im großen Gartenlokal, Sonntag den 6. c. von 7 Uhr an:

Großes Frei-Concert,

ausgeführt von Mitgliedern der Capelle des Hessischen Füsilier=Megiments Ro. 80.

Italienische Racht. Bengalische Beleuchtung. Vorzügliches Glas Bier. Restauration à la carte.

NB. Auf Wunsch wird nach dem Concert noch ein Zanzfränzchen im großen Saale arrangirt. 10853



Bayrischer Hof.

Bon heuten Morgen 9 Uhr an:

momeroll tanga Feinstes

Wiener Lager-Bier,

sowie vorzügliches Frankfurter Bier.
J. Ph. Reinemer Wwe. 10909

Schützen-Halle.

10913

Bier per Glas 5 fr., Aepfelwein per Glas 5 tr., sowie gnte Speisen. Kalbfleisch per Pfund 12 tr., Rindfleisch per Pfund 14 fr. zu haben Steingasse 23. 10898

Allaemeiner Vorschuß- & Sparkassen-Verein. Die Bereinsmitglieder werben erfucht, die pro 1868 auf Sechs Brocent festigefeste Dividende in bem Bereins. Bureau, Delenenftrage 9, unter Borlage ihrer Quittungebücher perfonlich in Empfang gu nehmen, bezw. gutichreiben au laffen. Der Director. Wiesbaben, ben 1. Juni 1869. Böhmer. 119 eue Concordia" Die am bergangenen Conntag wegen zu raubem Better ausgefallene findet morgen Conntag ben 6. Juni fatt. anigin Me sais Toluis Wir laden unfere verehrl. unactiven Mitglieder, fowie Freunde bee Bereins hierzu freundlichft ein und bemerten, daß für Unterhaltung durch Dinfit, Gesang, heitere Gesellschaftsspiele zc., als auch für ante Geträute und Speisen bestens Sorge getragen wird. Abmarich mit Musik Rachmittags präcis 2 Uhr vom "Felsenkeller", Taunusstraße. Der Vorstand. Langgasse No. 27, in Mailley. Coment-Arbeiter Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art, Congrève- und Notendruckerei Stereotypie, das verfende ugreich Verlag des Wiesbadener Tagblatts. Bon heute an halte ich Sprechftunden nur noch von 2-4 Uhr Nachmittags. Dr. M. Thilenius, hom. Urgt, Shillerplat 3. 10240 Englische Sprach: und Conversationsstunden (German lessons) ertheilt Georg Linck, Rapellenftrake 19. Dieses feinduftende Toileitmittel zu tiglichem Geb: weffertenberteile Bille Stör im Ausschnitt per Bfd. 36 fr., owie Rheinfalm, Steinbutt, Seezungen (Soles), Cabliau, frijch argeschlachtete Dechte, Schleien, Rarpfen, Rrebfe, icone billige Schollen (gute Qualität). Bei W. Heuss, Rirchgaffe 25, find 2 nugbaumpolirte Beitftellen, ladirte einschläfige und Rinderbettftellen, fowie Bafchichrantchen gu vertaufen.

amentleider werden angefertigt Röberftrage 24, Barter

lähmaschinenfabrik kl. Webergasse 5 verfertigt nur bie beften ameritanifchen Syfteme von Wheeler & Bilfon,

me De

all

14

Dobe, Grober & Baler, welche die langft anerkannt beften für Raberinnen Schneider, Rappenmacher und Schuhmacher sind. mangang mo sich

Salon=Familien=Majdinen in reichfter Auswahl.

Reuefte Sand-Rahmaschinen mit Doppelfieppfilch und Rettenftich. Derat gesetzte Breife; bedeutend billiger als bei Sandlern. Großer Vortheil fil Raufer, eine Maichine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntniff meine Garantie richtig leiften kann. Gründlichen Unterricht gratis. Repo raturen werden billig und schnell beforgt. erzu freundlichst ein und bemerken

Biederverläufer erhalten enisprechenden Rabatt. 48

Durch mehrjährige Erfahrung in ben berühmteften Cementwaaarenfabrit Deutschlands bin ich in den Stand gesetzt, alle Cement=Arbeiten unt Garantie auszuführen.

3ch empfehle mich baber in hiefiger Stadt und Umgegend alle vortommende

Cement : Arbeiten solid auszuführen.

Philipp Müller, Cement-Arbeiter, Röderstraße 7, 2 Treppen hoch.

beginnt die erfte Claffe ber

Staats - Lotterie

Biergu verlauft und verfendet Loofe:

1/4

19 Thir. 91/2 Thir. 43/4 Thir. 25/12 Thir. 11/4 Thir. 20 Sgr. 10 Sgr. Mles auf gedrudten Antheilicheinen, gegen Poftvorschuß oder Ginfenbun des Betrage die

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer Berlin, Leitziger Strafe 94.

3m Laufe ber letten gehn Jahre fielen in mein Debit Thir. 100,00 40,000, 20,000, 15,000 ic anulanatinfraunce dan charge schilant

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht bem Baare Beichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbilbung, fowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Beife. Preis 1 fl. 12 tr.

Fabrik von A. Moras & Comp., Trankgasse 49 in Ekln. Rieberlage bei G. A. Schröder, Sof-Frifeur.

Die ruhmlichft befannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

pon Peter Dewald in Coln.

Hofflieferant Gr. Majeftat bes Ronigs von Preugen, welche fich vermöge ihrer vortrefflichen Wirtung als fraftiges Sausmittel gegen Beiferkeit, trockenen Reiz- und Krampfhuften, Halsübel ac. bewähren, find nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., bas halbe Packet zu 7 fr. bei A. Brunnenwasser, borm. A. Querfeld, Langgaffe 47.

Dein Lager englischer Teppiche und Tijchdeden halte beftens empfohlen. 302 Adolph Sabel, Colnifder Sof.

Saramagazin Saalge

Mainz, ben 4 Juni. (Fruchtmarkt.) Korn und Gerfte bei ftartem Markt etwas niedriger; Baigen unverändert. Baigen (200 Bfb.) 11 ft. 15 fr. bis 11 ft. 30 fr., Rorn (180 Bfb.) 8 fl. bis 8 fl. 15 fr., Gerfie (160 Bfb.) 7 fl. 40 fr. bis 8 fl. 3m Großbandel Frankenwaizen 11's fl., Wetteraner zu 11 fl. 30 bis 35 offerirt. Ruboll 22 fl.

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt, und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 30. Mai bis 5. Juni 1869.

uiseachnudlieff milita I. Fruchtmartt. bes Weinerbenereins 1 Malter (160 Bfd.) Baizen 5 Thir. 10 Sgr., 1 Malter (130 Bfd.) Gerste 3 Thir. 14 Sgr., 1 Malter (100 Bfd.) Hafer 2 Thir. 22 Sgr. 1 Ctr. Hen — Thir. — Sgr., 1 Ctr. Strop 26 Sgr.

H. Biehmarkt.
Fette Ochsen, erste Onalität, per Ctr. 20 Thlr. — Sgr. — Pfg., zweite Onalität per Ctr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Bfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. Fette Sammel per Pfd. 5 Egr. 9 Bfg. Rälber per Bfd. 4 Sgr. 7 Pfg.

1. Bietualienmarkt.

1 Mir. (200 Pfb.) Kartosseln erste Qualität 1 Thir. 14 Sgr. — Pfg., 1 Malter (200 Pfb.) Kartosseln erste Qualität 27 Sgr. 2 Pfg., neue Kartosseln per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg., 1 Pfund Butter 10 Sgr. — Pfg., 25 Eier 10 Sgr. — Pfg., 100 Handsäse 1 Thir. 25 Sgr., 100 Fabritäge 1 Thir. 10 Sgr., 1 Str. zwiedels 5 Thir. — Sgr., Spargeln per Pfb. 5 Sgr. 2 Pfg., Vlumensohl per Pfd. 6 Sgr. — Pfg., Artischofen per Stild 6 Sgr. — Pfg., Gurten per Stild 2 Sgr. 10 Pfg., 100 Stild neue Bohnen 14 Sgr. — Pfg., Kopsjalat per Stild 3 Pfg., gelbe Aiben (neue) per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg., Erbsen (frische) per Schoppen 10 Sgr. — Pfg., Beißtrant (neues) per Stild 5 Sgr. 2 Pfg., Birsing (neue) per Stild 5 Sgr. 2 Pfg., Kohlrabi (obererdig, neue) per Stild 1 Sgr. 2 Pfg., Kirschen per Pfand 1 Sgr. 9 Pfg., Erdbeeren per Schoppen 6 Sgr. 10 Pfg., 1 junge Gans 1 Thir. 12 Sgr. 10 Pfg., 1 junge Tute 18 Sgr., 1 junger Hand 17 Sgr. 2 Pfg., 1 junger Hand 18 Sgr., 1 junger Hand 18 Sgr., 1 prod und Mehl.

Gemischtrod (halb Roggen- hald Weizenmehl) per Pfand 1 Sgr. 7 Pfg., ein dahier

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 1 Sgr. 7 Pfg., ein dahier ablices sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 3 Pfg., ein desgleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrod) 3 Sgr. 9 Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserwed 1 fr. ober 88/4 Big., b) 1 Mildbrod 1 fr. ober 38/4 Big.
Beigenmehl: Borichuß 1. Onal. per Mit. ober 140 Bfb. . . . 8 Thir. — Sgr. — Big.

im Detail 8 15 2. 9, 1001 nogras. im Detail 15 (gewöhnliches) im Detail

Hongenmehl isreburiomust jed nomi's t'ad t'allia & im Detail examinating is Greek in Libertones.

7. S	Telfit.
ot Dillio.	terimedite sich
Dofenfieisch . 5 Car. 9 Bf.	Dörrfleifch 7 Sgr. 5 Pl
Sameinefletia	Schwartenmagen (frifc) 6 . 10 .
Sammelfieifo de die ber bei bo 17 mo	geräuchert) 8 "
Conflette mander arbutati war bumilien	Brattoneft
Special . urrdhaud . a. ledistlag 2mgfit	Antice Lebers n. Whitmark
Sonien 8	Geränderte bo. and nedm in mo
Wiesbaben, ben 4. Juni 1869.	Das Actife-Amt.
0.000.000.000.000	parbt.
Meteorologifche Beobachtnu	
Barometer *) (Barifer Linien) 335,4	M. 2 Uhr N. 10 Uhr A. Tägl. Mittel
Thermometer (Réaumur)	8 160 114 101
Thermometer (Meaumur)	3.85 M 4.01 3.83 75,4 70,1
Relative Feuchtigleit (Procente). 81,	9 50,1 75,4 70,1 3. 53. 8.29.
Windrichtung. G.M. Regenmenge pro []' in par. Cubit".	Maing, den d Just. (Frmchtmarti
2) Die Barometerangaden find auf O'	R. reducirt.oasun nagen Wargerdein gam
her would be before the second and the second	ante a Die kaning Gor
Die Bilberonllerie	Morgen Sonntag ben 6. Juni.
(Bilbelmftraße 7, Parterre) ift von beute an täglich, von Morgens 11	Socal Gewerbeverein
bis Rachmittags 4 Uhr, geöffnet.	Morgens 8 Uhr: Zeichnenschule in der
Die Bibliothet und das Lefezimmer	e danie auf dem Prichelsberg.
bes Gewerbevereins (Reine Schwalbacherftrage 24)	Arbeiter-Bildungsverein. Morgens & Uhr: Beichnen.
ift täglich von 10-12 Uhr Bormittags	Meue Concordia". 300 M
und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ans-	Baldvartbie nad Speierstanf.
nahme der Sonntag- und Donnerstag-	Rachmittags präcis 2 Uhr: Abmaric
Sente Gamftag ben 5. Juni.	on and a surface of the surface of the surface of
Rurfaal zu Wiesbaden.	Washington 9 176mi was also we
Rachmittags 4 Uhr: Militärmufil.	Rurfaal zu Wiesbaden. Rachmittags 4 Uhr: Militärmufil.
Arbeiter-Bildungsverein.	Sandaurings & mes : " Skrittermaln & 000
Abends 8 Ubr: Discuffion.	Königliche Schauspiele.
Abends 8 Uhr: Generalberjammlung	Seute Samftag: Gigenfinn. Luftfpiel
im Locale des herrn Weit, Michelsberg.	in 1 Alt von R. Benedig. Hieranst La Rosa. Tang-Divertissement in I Ak,
Manner-Turnberein.	- arrangirt bon A. Balbo. Codann!
atieber in ber Reftauration Engel.	Gin Berliner in Wien. Boffe mit
"Meue Concordia".	Minfit von A. Conradi. Rum Schluß!
Abends 9 Uhr: Probe.	Debardeur-Lang. I plu 2 red II
Frankfurt	
mehl) ber Brime. sirme = 610 = 611 B ein namer	menical and Benjel = Conried instrum
Bistolen	Amsterbam 995 a 1/2 b. n. G. gol & solid Berlin 104 /2 105 b. a.
20 Fres Stude 9 , 32 - 33 ,	Com 1047/8 105 b.
Breng. Fried.d'ar 9 , 50 — 52 ,	pomburg 581/2
Dufaten	Leipzig 105 B. Loudon 1205/8 G.
Engl. Sobereigns 11 , 59 - 12. 8 ,	Baris 955 8 1/9 b.
Bollers in Gold 2 . 28 - 29	Bien 96 ⁵ / ₈ B. ² / ₈ G. (Mit 8 Beilagen.)
Drug und Bering ber 8 School	

Wiesbadener

Transburg bull and triet.

Samstag

(1. Beilage zu Ro. 129)

5. Juni 1869,

Grand Hôtel

(Schützenhof-Thermen).

Carif der Bader:

Table d'hôte 1 Uhr fl. 1. 30, ditto 5 Uhr fl. 2. 20.

Bahuhofstraße Saalbau Schirmer, Bahuhofstraße Ro. 12.

Table d'hôte um 1 Uhr à 42 fr., Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, vorzügliche reingehaltene Weine, ausgezeichnetes Wiener Lagerbier.

Salon und paffende Localitäten für Wefellschaften, Balle 2c., großes, fcones

Gartenlocal.

Georg Trinthammer.

Burgstraße 9. Heue Union, Burgstraße 9.

Eröffnung meiner Gartenwirthschaft.

Table d'hôte um 1 Uhr, Restauration zu jeder Tageszeit, borzügliche Beine, Pfungstädter-Grünthaler Lager-Biere.

A. Mahr Wwe.

Feinste Chocoladen,

als: Gefundheits-Chocolabe, Gewürz = und Banille-Chocolabe, Gifen-Chocolabe, Malz-Chocolabe, sowie

Cacao-Masse und entöltes Cacao-Pulver

empfehlen 488

schumacher & Poths am Uhrthurm, Ede ber Reugasse und Marktftraße.

Reis-Stärke & a mond ug

bon Orlando Jones & Comp. in London empfiehlt

H. Philippi, Dichelsberg 3. 10589

Figurals 17

Louis Franke, Spiken=Handlung, alte Colonnade 33, empfiehlt fein reich affortirtes Lager in: Spitzen-Châles, Rotonden, Paletots, Casaque, Fichu-Marth Fichu-Maria-Antoinette etc. gu den billigften Breifen. Berlaufe-Local: alte Colonnade 33. 102 9 Langgaif empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Put-, Mode-& Weißwaaren, Glace-& Sommerhandschuher Kinder: Anzügen, als: Meibchen, Juden, Belerinen, Tragefiffen und Schurzen in Bique, gestridte Rindersachenes gefestale 1 ecken & Schonermand A in Handarbeit und gewebt. depote r. Grand d. p. g. ana dele 5 The A. 2. 20. apparition of the same imbeer:Spray: (ausgeszeignetes Ristener Drangen: Syrup, odlofferos ,tisgesgo P 200 in 1/2 und 1/1, Flaschen billigft bei Lannusftrage 25. in schöner ansgetrockneter Waare; ferner Brima weiße, gernchlo Schmierseise, branne Schmierseise, Prima Stearin: und Talglichter Soda, Stärte, Bläue 20: empsiehlt billigst Friedrich Schleucher, Michelsberg vormals &. Wolff.

in einer Deinnte für timmer zu verfreiben, Dibft weffer die Zähne hohl tind an geftedt find ofte boch fteben bleiben tonnen, ohne vertittet ober plombirt werden, durch mein weltberühmtes Zahnmundwaffer.

E. Häckstädt, Berlin, Prinzenftrage 37. Bu haben à Flasche 5 und 10 Egr. bei A. Thilo in Biesbaben Rirchgaffe 10.

Rah. Erbed.

7408

Eisenwaaren-Mandlung

Abr. Stein

Wiesbaden, Kirchgasse vis-à-vis dem "Monnenhof".

von Defen, Herben, Kochgeschirr, gezogenem und geschlagenem Stabeisen, Achsen, Blech, Zink, Bandeisen, Schlössern, Bändern, Riegeln, Werkzeugen, lel Messing- und Broncewaaren, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikein Al 11 = 11 th D Berkauf

alter Metalle: Eisen, Kupfer, Messing, Zinn 2c. 2c. Auch werden jede Art von Baugegenständen in Suß und Eisen mit und ohne Wodell pünktlichst besorgt.

Herren-Hemden,

Aragen, Manschetten und Bieleselber Brust-Einsätze empsiehlt billigst Theodor Werner, Langgasse 8c. 1533

Strobhüte.

9 Langgasse 9.

Unseren Vorrath in Strohhüten vertaufen wir von heute an zu den Einstonfspreisen. Große Capothüte für ältere Damen besonders billig.

10465

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Glatte Leinen, Gebild- und Damast-Tafeltücher, Servietten, Handtücher 2C., Brima Qualität, empsiehlt billigst 317 W. Erkel, Webergasse 4.

Mainz.

Weiße Gardinenstoffe,

brochirt und gestickt, für kleine und große Borhange, empfiehlt in größter Auswahl zu fehr billigen Preisen die Weißwaarenhandlung von

M. van der Hors,

Schuftergaffe 52, Mainz.

3039

8 Tannoussirasse 8. Fabriques de Lyon

Preisen empfiehlt ergebenst Cravatten etc. etc. in reichster Auswahl und zu den billigsten und festen farbig, Foulard-Tücher für Herrn und Damen, Damen- und Herrnund Jaconas neuester Muster, Alpaca und Mohair, schwarz und und sonstige Ueberwürfe, Sommerstoffe aller Art, französische Percals Seidenstoffe aller Art für Kleider, Spitzen-Châles, Rotondes Französische gewirkte Cachemir-Long-Châles, Lyoner gekochte

Maurico Ulmo,

Seidenfabrikant aus Lyon.

Preise fest Gewerbe-Halle, ein Jahr. und comptant. kleine Schwalbacherstra Verkaufs=Local von Gewerbs=Erzeugnissen, Aue Gegenstände namentlich aller Arten Möbel, durch foriftliche Spiegel, Betten, Teppiche 2c., Benellungen Beautachtungs: Commission geprüft in großer und reicher Auswahl. prompt ausgeführt. und tarirt. ren- und Knaben-Anzü sowie die neuesten Stosse in deutschen, franz. & engl. Fabrit welche in fürzester Zeit auf Das angefertigt werben, in empfehlende Erinnerung au bringen. Jaquets und Sadrode von . . . 8 fl. - tr. an, Tuche und Burfin-Sofen von . Tud- und Burtin-Weften von . fcmarze Tuchrode von . . mit Seibenfutter bon 16 Frühjahrs-lebergieher von . . . Saus- und Comptoir-Rode von . Schlafröde von . Anaben-Anzüge von . . . Confirmanden-Anzüge von . . . Langgaffe Mr. 53, am Arangplate, neben bem "ichwarzen Bod". 3616 igarren-Lager von Ca 16 Langgaffe 16. Ginem geehrten Bublitum empfehle mein Lager in Cigarren gu 1, 11/2, 2 und 3 fr. per Stud, in befter, abgelagerter Baare. Meiflämme und Frifirlamme von Rautschut bei G. Burkhard, Ede Dichelsberg u. Schwalbacherftr. bei Ferd. Harig in Mainz, Holzgasse 7. 8548 -. Frisir- & Staubkämme zu 3, 6 u. 9 find zu haben in großer Auswahl Ellenbogengaffe 10.

der ächten Johann Hoff'schen Präparate, als:

Dalg-Extract-Gefundheitebier, Malz-Gesundheits-Chocolade, DIOS= 27110

Malz- Gefundheits - Chocolaben - Pulver,

Bruft - Walz - Bonbons, William

Aromatische Malz-Kräuterseise, Aromatische Malz-Pomade

Beitell ungen merinen 488 mantant amora

adilanti MB

modu

fartitliae

ldomany Schumacher & Pothstarus am Uhrthurm, Ede ber Neugaffe und Markiftrage.

e annitimation

moillimme 2

aus der Fabrit von Gebr. de Giorgi in Frankfurt a. M. zu Orginal-Fabritpreifen, fowie

empfiehlt Hermann Rühl, vorm. Jac. Rath, 5081 m & Ede der Rhein- und Moritsftraße.

in allen Sorten Ronnefeldt in Frank gu ben Breifen bes Saufes in Frankfurt a. Dt. bei und naman no

dolph Scheidel. Hoflieferant.

Webergaffe im Sotel be Raffan.

in Cigarren ju 1,

A. Brunnenwasser, Ed

bormals A. Querfeld, empfiehlt fein (chemals Bergmann fches) Lager in

Ginem grehrten Publikum en

In Folge directer Beziehung und forgfältiger Auswahl ist basselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

chbandagen ohne Fed

praftifc bewährt, fowie febr bequem und leicht zu tragen, empfiehlt C. Mildner jun., Golbgaffe 18.

neuefte Façon, in größter Auswahl für herrn, Damen IP, und Kinder, sowie eine Parthie Strohhüte von 9 fr. G. Burkhard, Dithelsberg 32. 480 an bei

865r St. Estephe. Durch einen außergewöhnlich gunftigen Gintauf (biretten Bezug) bin ich Stand gefest, obigen borzüglichen Bein per Flaiche nh d. 36. Franzer bei Min Grenzer ohne Glas und à 36 Kreuzer bei Abnahme von 25 Flaschen abzugeben. Hermann Rühl, Ede ber Rhein- und Mtoripftrage. Der Weineffig meiner Fabrit ift analyfirt u. als volltommen, normal, wohlschmedend, wohlriechend n. frei von allen fremben Stoffen befunden worden. Für bie Haltbarkeit meines Weineffig's zum Ginmachen wird, Unswanderern garantirt, ebenso, bağ berfelbe Shierstein a./Rh. nur aus ben reinften u. feinften, weingaren Fluffigfeiten bereitet, Bermechselungen vorzubeugen, bitte auf bem Lager an Gaure junehmend, und lange haltbar ift. genau auf meine Firma ju achten. 9750 m verkaute Eine wenig gebrauchte Nähmaschine, ein vorzitgliches Pianino, das Mire spillte stie eine Doilette mit Spiegel, Nußholz, zwei complete französische Betten, eine Korbwiege, ein großer Schreibpult, vannen atmong ein Uniff ein Glasschrank in Naußholz & isnood dan Insu zwei Waschschränke do. mit Marmorplatten, eine Garnitur braune Damastmöbel. des sintes C. Leyendecker, Rirdgaffe 17. 305 Gewinne: fl. 200,000, 100,000, 50,000, 25,000 etc. etc. Die Ziehung 1. Rlaffe findet am 9. und 10. Juni ftatt.

Ganze Loose à 3 Thir 13 Sgr., Haibe à 1 Thir. 22 Sgr., Biertel à 26 Sgr., empfehien unter Zusicherung pünktilicher Besorgung (Plane und Gewinnlisten gratis).

Moritz Stiebel Söhne.

10509 Bant- und Wechselgeschäft in Frantfurt a. Dt.
Eine wenig gebrauchte Rähmaschine (Wheeler und Wilson), ein großer Fliegenschrant und ein Gestell eines Rlappstuhls ift zu vert. N. E. 10588

Bürger-Schüten-Corps.

Montag den 7. Juni Rachmittags 3 Uhr: Nebungs-, Stern= um Chrenscheiben=Schießen. Richtmitglieder zahlen 18 fr. Standgeld. 531 Die Schützenmeister.

in Johannisberg, Station Destrich-Winkel, empfiehlt seine Restauration nebst sehr guten Johannisberger Weinen. Hochachtungsvoll

9422

Peter Mehrer Wive.

Auswanderern und Reisenden





di

empfehlen wir uns zur näheren Austunft und Abichlug von leberfahrtsverträgen über Hamburg, Bremen, Havre, Antwerpen, Liverpool und Rotterdam vermittelft vorzüglichen Boft:, Dampf: und Segelichiffen, indem wir ausnahms: weife billige Breife und bie befte Beforgung gufichern.

P. & W. Bickel in Wiesbaben,

9429

mettek allgenten. man jour

Mull und Jaconets, Nanzoc von 14 bis 36 fr. per Elle, Mull- und Jaconet-Bloufen bon 1 fl. 36 tr. bis zu den feinften, Shirting, Satin, Bique zu Unterroden, geftidte Einfätze und Garnirungen, gestidte und leinene Taschentucher, Corfetten von 48 tr. bis zu ben feinften, Crinolinen ju allen Breifen, neueste Façon mit Tournure, Schleifenbanber in allen Breiten,

Glace-Bandiduhe, feibene und Sommer-Bandiduhe in gang frifder Waare,

Prima-Qualitat, schwarze Salsbinden von 12 tr. bis zu ben feinsten Sorten. Stulpen-Garnituren von 15 fr. bis zu den feinften, Damen-Stehlragen, feidene Bindchen, bein gurrateine veinu ne deftans etwas gang Reues in weißen Damen-Salebinden, Tullfoleier, bas Reuefte.

Alles in reicher Auswahl, guter Qualität und billigen, feften Preisen. 375 F. Lehmann, Goldgaffe, Ede bes Grabens.

Drud und Berlag ber 2. Schellen berg'iden hof-Buchruderei. Far bie heransgabe verentwortlich 3. Greiß in Wichbaben.

Wiesbadener

Tagblatt.

Samftag

(11. Beilage zu Ro. 129)

5. Juni 1869.

Schützen-Verein.

Wir benachrichtigen hierdurch unsere Mitglieder, daß das Gesellschaftsschießen die nächste Woche fortgesetzt wird. Der Vorstand. 221

Männer-Turnverein.

Hauration Engel. Bersammlung der Mitglieder in der Re-

Maxionetten=Theater

des Kölner Hänneschen im Busch'schen Garten. Samstag den 5. Juni und Sonntag den 6. Juni, jeden Tag: Zwei Borstellungen, die erste um 5, die zweite um 8 Uhr Abends. Achtungsvoll: C. Steiner. 10543

Vorgezeichnete Weißstickereien,

eine neue Sendung des Modernften eingetroffen, bei

W. Heuzeroth, vermals C. A. Mahr, Kranzplat 1. 10858

Biehung der Mailänder Frs. 10-Loose

am 16. Juni a. c.

Haupttreffer: Frs. 100,000, 1000, 500 etc. Original-Loofe coursmäßig bei

10822

re,

Lehmann Strauss, Webergaffe 3.

Eröffnung

Schwimmbades

im Nerothal.

10348

Meinen geehrten Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich mein Gesichäft ununterbrochen fortsetze und halte ich mich ihnen bestens empfohlen.
10867

Ph. Roos, Schuhmacher, Kirchgasse 21.

Frifche Ameifeneter, per Schoppen 8 fr., Obermebergaffe 51 10819

Schwerhörigkeit und Ohrensausen heilt auch in veralteten Ren-Gersdorf, Sachsen. Ueber 280 Dantschreiben von Geheilten und Aerzten bei jeder Flasche!

Preis einer ganzen Flasche mit Wolle 1 fl. 30 fr.

Rur allein ächt zu beziehen durch das "" 53 kr.
Generaldepot bei Th. Brugier in Karlsruhe,

Kronenstraße Rr. 19, und in der Riederlage bei

A. Thilo in Biesbaden, Rirchgaffe 10. 69



Dieser Zwieback ersetzt die Muttermilch vollständig und ist auch Denjenigen, deren Berdanungs. Organe besonderer Schonung bedürfen, bestens zu empsehlen. 464

Bu haben à 10 fr. per Paquet bei

A. Thilo

in Wiesbaden.

Dr. Fried. Lengil's Birken Balsam.

Schon der vegetabilische Sast allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Sast nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Beftreicht man z. B. Abends das Geficht ober andere Hautstellen damit, so losen fich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der

Saut, die dadurch blendend weiß und gart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben, versetzt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entsernt in fürzester Zeit Sommersprossen, Leberslecken, Wuttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Krugs sammt Gebrauchs-Anmeisung 1 The

Preis eines Krugs sammt Gebrauchs-Unweisung 1 Thir., 1 Tiegel Opo-Pomade 10 Sgr., 1 St. Benzoe-Seife 10 Sgr.

Mit Postversendung werden für Emballage bei einem Kruge 2 Sgr., für jeden weiteren 1 Sgr. mehr berechnet.

Depot in Biesbaden bei A. Thilo, Kirchgasse 10. 5 Eine werthvolle Anthographie, ein höchst interessanter Brief von Georges Sand, 5 Seiten, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 10844

Schachtstraße 18 ist fortwährend gutes Mittagessen zu 11 fr., Abendessen 3u 7 fr., sowie Kassee zu jeder Tageszeit zu haben. 10757

Eine fehr gute, frischmeltende Ziege ift zu verkaufen. Rah. Exped. 10861

Bemerkenswerthe Anzeige

für Schlosser, Mechaniker, Schmiede 2c.

Der Unterzeichnete bringt hiermit zur gefälligen Kenntniß, daß er schon seit brei Jahren sein Geschäft in Feilenhaueret in Caftel betrieben hat und sich während dieser Zeit des Zuspruchs der bedeutendsten Firmen für Mainz und

ber Umgegend erfreut hat.

Da er sein Geschäft nach Mainz verlegt hat, macht er seinen Runden und Geschäftsfreunden die Mittheilung, daß alle Aufträge für Wiesbaden per Bahn oder durch Fuhrmann Momberger hin und zuruck gratis befördert werden. Billige Breise. Achtungsvoll

H. Becker, Feilenhaner,

10856 Ede ber "golbenen Luft" und golbenen Brunnenftrage in Daing.

Neueste Erfindung!

Politur-Composition

ist äußerst beachtenswerth für Tischler, Drechsler und Holzarbeiter zum Fertigpoliren von neuen Möbeln und für Private zc. zum Aufpoliren von alten und abgestandenen, ober solchen Möbeln, wo das Del hervortritt. — Durch diese Composition wird das zeitranbende und kostspielige Fertigpoliren durch Spiritus gänzlich beseitigt, da durch Anwendung einiger Tropsen in wenig Minuten ein Tisch oder Kasten sertig polirt ist; und kann bei einem mit dieser Composition polirten Gegenstand das Del nie hervortreten. Alte und abgestandene Möbel können durch einsaches Reiben mittelst eines beseuchteten Leinwandlappens überpolirt werden und erhalten einen Hochglanz, welcher durch das Poliren mit Spiritus nie erzielt werden kann. — Wit einem Fläschchen dieser Composition kann Jederzmann in einigen Stunden eine Zimmereinrichtung renoviren. — Daher sür jeden Haushalt nützlich.

General-Depot für Deutschland bei Ph. Brugier in Karlsruhe. Depot in Biesbaden bei A. Thilo, Kirchgaffe 10.

Breis: 1 Flacon (mit Belehrung) 15 Sgr.

Weniger wie 2 Flacons können nicht versendet werden.

Aviso!! Da bei richtiger Anwendung dieser Composition solche Bortheile erzielt werden, daß die dis jest übliche Art des Polirens bald ganz dieser neuen practischen und billigen Ersudung weichen muß, so ersucht man das P. T. Publikum, sich durch einen Probeversuch davon zu überzeugen, und weist auf die zeitweise in diesen Blättern veröffentlichten Zeugnisse und Belobungen hin.

Riederlagen werden überall errichtet.

Karl Stiehl,

10849

Sattler und Capezirer in Bierftadt,

empfiehlt fich in allen diefes Jach einschlagenden Artikeln und verfichert prompte und reelle Bedienung. — Dafelbst tann ein braver Junge in die Lehre treten. Stiftstraße 9, zweiter St., sind einige hundert Bohnenstangen zu vert. 10850

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, sowie jeden barauffolgenden Sonntag, Nachmittags 41/2 Uhr anfangend:

Biergu ladet ergebenft ein

7346

Morgen Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an:

Morgen Sonntag:

lügelmusik mit doppelter wozu freundlichft einladet

Rirchaaffe Ro. 8. Morgen Sonntag:

Flügelmusik mit verstärktem Orchester. Achtungsvoll W. Bretz.

6040

Morgen Sonntag, Nachmittags 6 Uhr anfangend:

Morgen Sonntag von 51/2 Uhr an:

Frei-Conce

Bon 4 Uhr an: Frankfurter Bier per Glas 5 fr., sowie feinftes Bahrenther Exportbier per Glas 6 fr.

Nerostrasse

Morgen Sonntag

Glas Bier 5 tr.

24133

Morgen Conntag ben 6. Juni von 4 Uhr an Concert, wobei ein gutes Glas Frautfurter Lagerbier verabreicht wird. 10859

Ein gutes Clavier ift für 50 fl. zu verlaufen. Rah. Expedition.

Neue Concordia Sente Abend 9 11hr: Restauration & Gartenlocal Friedrichstraße 6. 8349 Morgen und jeben Sonntag: osse Harmon ausgeführt von dem Musikcorps des 11. Artillerie-Regiments. Aufang 4 Uhr. — Gutes Lagerbier per Glas 5 fr. Beute Samftag Abende von 7 Uhr an: ber beliebten Inroler Gefellichaft Bamberger. Morgen Sonntag von 6 Uhr an: ausgeführt von bem beliebten Gertett. Sonntage von 5 Uhr an: Bier per Glas 5 fr. 10865 Restauration Poths. Langgaffe. Beute Samftag ben 5. Juni, Abends 71/2 Uhr: usik- und Gesang bes Romifers und Mimifers mmedinger. genannt ber Schwab. in Gesellschaft ber Familie Müller, beftehend aus 4 Damen und 2 herren. 10541 Morgen Sonntag, Rachmittags 4 Uhr, im Felsenkeller, Taunusstraße. Entritt für Berren 6 fr., für Damen 3 fr. 10857 Montag ben 7. Juni Nachmittags 4 Uhr, bei günftiger Witterung: lusik- und Gesanzs-Soirée ber Throler Canger: Gefellichaft Bamberger. Wir beehren uns hiermit gur öffentlichen Renntniß zu bringen, bag wir unfere in ber Metgergaffe in Wiesbaden gelegene und neu hergerichtete Bapferet "Zum goldnen Lamm" eröffnet haben. Die Direction. 9224 Mainz, den 28. Mai 1869.

33

Goldne Arone in Sonnenberg. Morgen und jeben folgenden Sonntag Flügelnuterhaltung mit Beglei B. Noll. 1083 mug, wozu freundlichft einladet Varen in Beden Sonntag Alugelmufit mit Begleitung, wozu freundlich einladet 10860 R. Rarth. Bäckergeschäft-Eröffnung Steingaffe Gustav Machenheimer, Steingaffe

Ginem geehrten Bublitum mache ich die ergebene Unzeige, daß ich am Bentigen mein Backergeschätt eröffnet habe; mein Beftreben wird es fein, mir fiets burch vorzüglich gute Baare und reelle Bedienung bas Butrauen meiner geehrten Abnehmer zu erwerben und zu erhalten und bitte ich ergebenft um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, ben 3. Juni 1869. 10742

Messina-Orangen Malaga-Citronen

billigft bei

F. L. Schmitt, Taunusftrage 25. 10868

empfiehlt

Heinrich Wald. 10798

wieder eingetroffen bei

A. Brunnenwasser, Langgaffe 47.

ift wieber eingetroffen bei 357

am Uhrthurm, Ede ber Reugaffe und Martiftrage.

empfiehlt

A. Cratz, Langgaffe 39.

7 fr. Hene ver Stiid. 10868 bei F. L. Schmitt. Taunusstraße 25.

ein vorzügliches Mageneligir, die Flasche 1 ft. 12 tr., empfiehlt Moritz Wallenfels, Langgaffe 31, vis-à-vis ber Poft. 10863

8- Demden, -Ritteln- urd - Sofen, fehr billig bei G. Burkhard, Michelsberg 32. 225 Sonhlager, Rirchgaffe 20, empfiehlt Souhe in allen Größen zu den billigften

Preijen, Damenftiefel mit Abfagen von 3 fl. an. 10825

bon

106

tönn mert

dire

105

pert perr

gaff

unt 3me

beu

fich

ber

ang

aus 30

75

Muhrer Aten- und Schmiedekohlen vom Schiff zu beziehen bei

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Biegelkohlen

tonnen von heute an direct vom Schiffe an der Ochsenbach wieder bezogen werden. A. Momberger, Morisftrage 7. 10165

Ruhrtohlen, sehr stückreich, billigst vom Schiff zu beziehen bei Carl Beckel jun., Schachtstr. 7. 10128

Ruhrkohlen, befte Qualität, find fortwährend zu beziehen bei E. Willms im alten Rathhaus. 6256

1" Qualität Ruhrkohlen

direct vom Schiff zu beziehen empfiehlt

10639

Herm. Schirmer, Bahnhofftraße 12.

Häuser-Verkäufe S Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter find zu verlausen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermiethen durch Commissionar K. Kraus, Ede der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpswebers Feix. 7087

Ein kleines Laudhaus in freundlicher Lage mit 1/2 Morgen Gartenland ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Räheres Oranienstraße 16 im zweiten Stock.

In Mosbach ist ein neues zweistöckiges Wohnhans mit Kniestock, Hinterbau, etwas Garten und Hofraum mit Brunnen versehen, zu jedem Geschäft sich eignend, in der Nähe des Bahnhoses, unter günstigen Bedingungen zu verlaufen. Näheres in der Exped.

Wannenbäder liefert Bademeister Hahn, Webergasse 40.

2 Reugasse 2. Getragene Damen: und herrn=Aleider merden für hiefigen Bedarf, nicht für den Export angekanft, sowie Goldborden und Stidereien. Gerhardt. 292

9436

Getragene Aleider werden zu den höchstmöglichsten Preisen angekauft; auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei 309 A. Harzheim, Langgasse 2, Ede des Michelsbergs.

Fortwährender Ankauf getragener Herrnkleider bei Ad. Löb, Langgasse 14.

Fensterläden, mehrere sehr gut erhaltene, sowie 2 Thüren billig zu verkaufen Mühlgasse 2, Parterre. 10705

Bier einthürige Kleiderschränke find billig zu vert. Ablerstraße 28. 10700

G. N. Weber, 23 Langgasse 23,

empfiehlt: Tapeten, von den seinsten bis zu den billigsten Sorten von 6 kr. an, besonders billig ein großes Affortiment von englischen Tapeten; serner: Bachstuch, sowohl in Holzsarben, als Golds und Farbendruckmuster, schwarzes Bachspackuch, gelbes Bachsmousseline für Bettunterlagen und dergl., gemalte Fensterschouleaux, Kenstergallerien und Goldleisten in schöner Waare zu möglichst billigen Preisen. Sodann Cigarren eigener Fabrik, sowie ächte Bremer, Hamburger und Habana-Cigarren in äußerst preiswürdiger Waare.

M^{me} Reis, Modiste de Paris

a l'honneur d'informer les Dames qu'elle vient d'arriver à Wiesbaden, avec un joli et riche Choix de Chapeaux et Coiffures pour Dames et enfans.

Visible tous les jours, Chez Mme. Chabert, Nerostrasse 3

au 1er, de 8 heures à 10 le Matin; de 2 à 4 l'après midi.

Aux heures non indiquées, Mme Reis aura l'honneur de se rendre chez les Dames qui en manifesteront le desir.

Serrn hemben 1 fl. 18 kr., Erinolinen von 20 kr. an, Corsetten früher 1 fl. 48 kr. jest 1 fl. 12 kr., ferner Corsetten 48 kr., seine Goldsaffian-Damenschuhe 1 fl. 24 kr., Frauen- und Mädchen-Pantoffeln 36 kr., Strümpse und Soden von 12 kr. an, Herrnbinden 6, 12 und 18 kr., Hosenträger von 9 kr. an, Sommerhandschuhe und Filetstauchen von 9 kr. an, Glace-Handschuhe 18 kr., Strohhüte von 9 kr. an, Mechanik 6 kr., Frisse und Reistämme 3 und 6 kr., Zahnbürsten 6 kr. bei

225

G. Burkhard, Michelsberg 32.

Fußboden-Farben

und desgl. Lack (rasch trocknend, ohne Geruch), alle Sorten geriebene Delfarben zum Anstrich fertig, empsiehlt zu billigsten Preisen J. B. Weil, Webergasse 34.

Strohhüte-Ausverkauf

gum Gintaufspreife wegen vorgerückter Saifon.

P. Peaucellier, Martiftraße 11.

Gummiballen

in frischer Sendung und großer Auswahl von 3, 6 und 9 kr. an sind zu haben Ellenbogengasse 10.

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel,

(Rheinstraße 21),

empfiehlt Rohrs und Politerftuhle unter Garantie.

8065

16

tre

the State of the

fü

00

1p

ar

in de fd ze et

1

Mauritiusplat 4 ift eine elegante nußbaumene Baichlommode mit Marmorauffat und ein MahagonisSchreibsecretar billig zu verkaufen. 10634

Drud und Berlag ber 2. Schellenberg'iden Sof-Buchbenderei. Far bie herausgabe berantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener

Samstag

(III. Beilage zu Ro. 129)

5. Juni 1869

lännergesang-Verein.

Montag den 7. Juni 1. 3. Abends 9 Uhr General = Versammlung im Saalban Schirmer.

Tagesordnung: 1) Rechnungeablage über bas am 28. v. DR. ftattgefundene Concert im Curfaal.

2) Mitgliederaufnahme.

B) Sonftige Bereins-Angelegenheiten.

167

Der Vorstand.

Der ergebenft unterzeichnete Borftand erlaubt fich hierdurch ber verehrlichen Einwohnerschaft Wiesbabens sowie ben Curgaften unferer Stadt, die Anzeige ju machen, baf beute eine Bereinigung hiefiger Dienstmänner ins Leben getreten ift, beren Ditglieder fich berbflichtet haben, ftreng nach Tarif und gegen Ablieferung bon Marten Dienftleiftungen zu verrichten. Gine Cantion für etwaige Beschädigung ber Auftraggeber, ift von dem Berein geftellt und Statuten und Zarif bei Roniglicher Boligei-Direction und auf bem Burean des Eur-Vereins beponirt. Die Vereins-Dienstmänner werden grüne Kleidung und die Bezeichnung "Bereius-Dienstmann" an der Kopfbebeckung tragen. Jedes Mitglied des Vereins ist zur Abgabe einer Marke für jeden Auftrag verpflichtet.

Befdwerden und Reclamationen ersuchen wir Röniglicher Bolizei = Direction,

ober bem Bureau bes Cur-Bereins mittheilen ju wollen.

Indem der unterzeichnete Borftand um das Bertrauen des Bublitums bittet, fpricht er hiermit den feften Willen ber Mitglieder des Dienstmanns-Bereins aus, diefes Bertranen in jeder Weise zu verdienen.

Wiesbaden, den 1. Juni 1869.

Der Vorstand des Dienstmanns-Vereins.

Das unterzeichnete Bureau erflart fich hierdurch bereit im Intereffe bes öffentlichen Berkehrs, die Beftrebungen des Dienstmanns - Bereins in jeder Hinficht zu unterftüten und wird etwaige Klagen und Beschwer-den gerne entgegen nehmen, um das Publikum gegen Ueberforderungen zu fongen. Wir bitten baber um eine gefällige Berudfichtigung ber obigen Anzeige und bemerten: bag fofortige Mittheilung an unfer Bureau bei etwaigen Ueberschreitungen einzelner Bereins - Dienstmänner im eigenen Inlereffe bes Bublifums lieat.

Bureau des Cur-Vereins. 10877 Langgaffe 41.

Boologischer Garten in Frankfurt a. M. Sonntag ben 6. Juni Bormittags von 6-12 Uhr ift ber Gintritte. preis auf 6 fr. per Verson ermäßigt. Von 12-2 Uhr bleibt ber Garten für Jebermann gefchloffen. Der Verwaltungsrath. Die Tannns:Bahn gewährt mit den auf den Stationen ju erfehenden Bügen ermäßigte Fahrpreife. ten karte auf doppelt Glace-Papier C. Koch, Sof-Lieferant, 10400 Metgergaffe 15. bei Thile, Rirchaaffe 10. 10835 mpfiehlt Brunnenwasser, Langgaffe 47. empfiehlt billigft . Schirmer, Martt 10. 10658 emflehlt billiaft Heinrich Wald, 10798 Ede ber Rero- und Roberftrage 41. Eingemachten dinefifden Jugber von der iconften Qualität in Originale Kriigen ober nach Gewicht bas Pfund zwei Gulben. Preserved chinese ginger of the best descreption in jars, or by weight at two Gulden the pound. H. Philippi, Michelsberg 3. Brabeeren in verschiedenen Sorten, täglich bis 50 Pfund frisch ge pflikkt, werden an Wiederverkäufer abgegeben bei dem Gärtner auf dem "Neuen Geisberg". 10824 Echten Danborner und Rordhäufer Kornbranntwein empfiehlt 10785 J. Hamb, Ede der Safner- und Daublgaffe. Geschnittene Raffinade per Bid. 22 fr. empfiehlt H. Philippi, Michelsberg 3. 10589 11 junge Sühner nebft fconen Sahn find zu verlaufen. Dab. Erp. 10861

Holzhacterhäuschen. Täglich frische Milch nach Wunsch, von eignem Saushalt, sowie guten Wein, Caffee und landliche Speisen aller Art, empfiehlt beftens 10424 F. Wagner. Ginem geehrten Bublitum erlaube ich mir meine Gartenwirthichaft, bicht am Rhein und nabe gelegen an der Gifenbahn, in empfehlende Erinnerung gu C. J. B. Steinheimer in Deftrich (Rheingau). bringen. Morgen Sonntag: Flügelunterhaltung mit Sonnenverg. Begleitung bei F. Frees. 6009 Eisen-Chocolade, à Bactet (gelb) 1 fl. 30 fr., pactet (blau) 1 fl. 12 fr., Eisen-Liqueur, à Flasche 36 fr., Eisen-Magenbitter, à Flasche 48 tr., aus der Dampf:Fabrit von Robert Freygang in Leipzig, empfiehlt 4776 A. Schirg, Schillerplay. empfehlen Schumacher & Poths 488 am Uhrthurm, Ede ber Rengaffe und Martiftrage. Im Solz= und Marmormalen, Ladiren, Broneiren und allen vortommenden Anftreicherarbeiten in Del- und Wafferfarbe, empfiehlt fich mit der Buficherung prompter und reeller Bedienung 10519 Wilh. Noss, Rheinftrage 21. 10510 in allen Gattungen, empfiehlt A. Thile, Kirchgaffe 10. 10302 erne Bettstellen, in großer Auswahl, empfiehlt 6659 Fr. Knauer, Rengaffe 9. Bum Ginrahmen von Bilbern, Spiegeln, Rrangen zc. empfiehlt fich unter Buficherung forgfältiger Arbeit und billiger Berechnung 7279 L. Link, Blafer, Steingaffe 31. Ralt, nach der Beftellung fofort geliefert, gelofcht, gemeffen in der Rant, per Butte gehn Rubitfug, einen Bulben bei 10126 R. Leimbert in Caftel. perfouten fleben Bartftrage 9 mehrere bubiche Rorbwagen mit und ohne Dach, fowie

stehen Parkstraße 9 mehrere hübsche Korbwagen mit und ohne Dach, sowie ein Doggart, Sättel und Sattelzeng.

Sin wenig gebrauchter Stutzslägel ist Abreise halber billig zu verlausen.

Näh. Lehrstraße 4, Parterre.

10693
Friedrichstraße 15 sind 3 gute Kuhlrippen zu verlausen.

Flaschenbier-Verkauf

J. Ruppel, Café-Restaurant Doré,

Tannusstraße 26. Franksurter Lagerbier per Flasche 8 kr. ohne Glas, Wiener Märzenbier " 9 kr. "
Erlanger Bier " 10 kr. "

Weißer Wein von 24 fr. per Flasche an und höher.

1073

Reis-Stärke

empfiehlt

A. Brunnenwasser, Langgaffe 47. 10696

Tafelrosinen,
Sultaninen,
Schaalenmandeln,
ital. Haselnüsse,
seinstes Olivenöl,
Thee, grün und schwarz,
Liebigs Fleisch=Extract,
Waizena

empfiehlt in ftets frifder Waare

10699

Eduard Weygandt, Langgaffe 29.

Tapeten, Fenster-Rouleaux und Wachstuch

empfiehlt Carl Jäger, Langgaffe 16, Echaus ber Langgaffe u. Kirchhofsgaffe.

Billig zu verfaufen: ein Confol=Schränichen, mehrere Nachttischen zwei Tifche, nugbaum lacirt. Nah. Rheinstraße 21, Hinterh. rechts. 10770

Ein Ohrring gefunden von Steinhauer Baudlaire in Sonnenberg. 10836

Um Sonntag Abend blieb in der tatholischen Kirche ein Schirmchen liegen. Abzuholen Ablerftraße 10 bei Fran Legner. 10851

Berloren

am 3. d. Mts. vom Hotel zu den Bier Jahreszeiten bis in den Eursaal ein kleiner, rother Andin=Stein, zu einem Ringe gehörend. Der ehrliche Finder erhält 50 fl. Belohnung. Näheres zu erfragen bei dem Portier zu den Bier Jahreszeiten.

Eine goldene Damen=Uhr verloren

am Donnerstag Nachmittag vom Eurgarten aus bis nach der Gifenbahn. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung im Ronnenhof. 10851

Verloren

ein Gebund fleiner Schlüffel. Abzugeben Bebergaffe 56 im Laden gegen eine Belohnung. 10912

Eine tüchtige Waschfrau, welche auch stärten und bügeln tann, sucht Beschäftigung. Näheres Platterstraße 2. 10862

Räbere in der Expedition. 10891

Eine genbte Rleibermacherin wird gef. Safnergaffe 9, eine Treppe h. 10826

Account and a second of the first of the second of the sec

Stellen-Gefnige mend die 000km ?
Ein Madchen, welches selbstiftandig tochen tann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, tann bei einer kleinen Familie sofort eintreten. Rah Exped. 9705 Eine perfecte Herrschaftsköchin mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle. Räheres Expedition.
Eine Köchin und ein Hausmädchen werden gesucht Wilhelmstr. 14. 10320 Ein tüchtiges, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, wird Ende Juni ober Ansaugs Juli d. Is.
nach Mainz gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 10766 Ein tüchtiges Spülmädchen gesucht gegen guten Lohn Langgasse 36. 10686 Eine gesunde, wenn auch zweitstillende Schenkamme wird gesucht. Näheres Friedrichstraße 22, Parterre.
Gesucht eine Köchin, die Hausarbeit übernimmt. Räheres Taunusstraße 12, Felsenkeller.
furterftrage 12a.
Ein Madchen, welches im Rähen und Bügeln gewandt ist, sowie auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Oberwebergasse 40, 3 Stiegen hoch.
Ein solides, braves, zu jeder Arbeit williges Madchen wird bis Mitte Juni gesucht Dambachthal 4 im 2. Stock.
Eine tüchtige, gewandte Herrschaftstöchin, welche auch Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitt, sowie ein Madchen, welches selbstständig der Ruche
vorstehen kann, die Hansarbeit versteht und langjährige Zeugnisse vorweisen tann, suchen Stellen burch Frau Petri, Langgasse 23. 10866 Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, sowie etwas
nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Räheres Adlerstraße 16.
Ein Hausbursche wird gesucht Stiftstraße 9. Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Sattler Fr. Beder, Spiegelgasse 1.
Ein tüchtiger Zapfjunge wird gesucht. Näheres Expedition. 10777 Ein Stuhlmacher gegen hohen Lohn gesucht Rheinstraße 21. 10778 Ein starter Junge kann unentgelblich ein Geschäft erlernen. Räheres Friedrichstraße 28.
Gesucht
auf der Waldmithle bei Wiesbaden ein treuer, fleißiger

Knecht, verheirathet, womöglich ohne Kinder, der mit Pferden umzugehen weiß und Feld- und Garten-Arbeit versteht.

In einem hiefigen Fabrikgeschäft ift für einen foliden Arbeiter eine Stelle offen. Abressen beliebe man in der Expedition b. Bl. abzugeben. 10843

Taglohner für Gartenarbeit gefucht bei

in er er er

2 62 8

11

P. Klein, Elisabethenstraße 8 10838
Ein gewandter, soliber Bursche sucht eine Stelle als Gärtner ober Hans-bursche; auch weiß derselbe mit Pferden umzugehen. Näheres zu erfragen Dotheimerstraße 9.

atellite Zimmer mit Berten Paul lingsfirehie e

7 - 8000 fl. werden gegen boppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Bon wem,
fagt die Exped.
1000 fl. und 900 fl. Bormundschaftsgelder find gegen boppelte Sicherheit
auszuleihen. Räheres in der Expedition d. Bl. 10855
Gine Wohnung von 5-6 Zimmern mit den nothigen Wirthschafteraumen
wird auf ben 1. October gesucht; bie Wegend von ber Friedrichftrafe bis Abel-
haidftrage wird vorgezogen. Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. abzu-
geben. 10842
Rl. Burgftrage 2 im hinterhaus ift ein mobl. Zimmer zu verm. 10762
Dotheimerftrage 2d britter Stod, neben ber Banbelsschule, ift ein
möblirtes Zimmer, mit ober ohne Cabinet, auf 15. Juni zu vermiethen. 10873
Frantfurterftrage 5a, Benfion, Bimmer mit und ohne Roft gu ver-
miethen.
Frankfurterftrage 14a ift die moblirte Parterre-Bohnung nebft einge-
richteter Rüche an eine kleine, ruhige Familie zu vermiethen. 9502
Friedrich ftrage 3 Parterre find möblirte Zimmer zu vermiethen. 10616
Boldgaffe 9 ift ein Laden mit Cabinet zu vermiethen. 9663
Delenenftrage 1 Bel-Etage find 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. 7225
Belenenftrage 10 ein möblirtes 3immer zu vermiethen. 10899
Diridgraben 16 find zwei möblirte Zimmer an zwei herrn zu vermiethen.
Auf Verlangen auch Koft.
Rirchgaffe 6 Bel-Etage find schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 10706
Louisenstraße 10 sind 3 möblirte Zimmer zu vermiethen. 10841
Mainzerstraße 4 eine Etage von 10 Piecen, möblirt
oder unmöblirt, zu vermiethen. Näheres zu erfragen
im Gartenhaus.
Metgergaffe 33 ift ein Zimmer zu vermiethen. 10839
Rheinstraße 13
ift die Bel-Etage, elegant möblirt, fogleich zu vermiethen. 9089
Rheinftrage 23 zwei St. h. find ein auch zwei Zimmer zu verm. 10713
Rheinftrage 38 im 3. Stock ein fcon mobl. Zimmer ju verm. 10155
Roberftrage 24 find zwei icon möblirte Parterre-Bimmer gu verm. 10900
Romerberg 3 Bel-Etage ift eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Rüche
und Bubehor an eine Bille Familie fogleich ober fpater ju vermiethen. 10830
Romerberg 6 zwei Stiegen hoch ift ein möblirtes Zimmer zu verm. 10854
Romerberg 20 ift ein Logis mit geraumiger Wertstätte für Schreiner,
Schlosser und dgl. sofort zu vermiethen. 10833
Al. Schwalbacherftraße 5 ift ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 10847
Schwalbacherftraße 41 im vierten Stock ift eine möblirte Rammer fo-
gleich zu vermiethen. 10829
In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der
Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich
STATE OF THE PARTY
Zu vermiethen
moblirte Barterre-Bimmer mit Beranda und Mitbenutung bes Gartchens,
COLUMN ACTION OF THE PROPERTY
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
möblirte Zimmer mit Garten Paulinenstraße 4. 10542

In ber Rabe bes Rochbrunnens (Taunusftrage) find 3-4 mobilirte Zimmer, mit und ohne Küche und Zubehör, monatweise zu vermiethen. N. E. 10500 Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch ber Ritche, in befter Lage ber Stadt, find gang ober getheilt fofort zu bermiethen. Näherre Rirchgaffe 15, Bel-Etage. Der feither von une innegehabte Laben, Martiftrage 13, ift vom 1. October a. c. ab anderweit ju vermiethen. Bimler & Jung. 4553 Biebrich, Armenruhftrage 224 ift eine freundliche Wohnung, beftehend aus 3 Zimmern, einer Bodenkammer, Reller, Solzlage, fogleich ober auch fpater ju vermiethen. Rab. in ber Erped. In Biebrich, in ber Rage bes Schloggartens, find zwei möblirte Zimmer gu 10840 permiethen. Rah. Exped. 8213 Ein großer Pferdeftall ift ju vermiethen. Naberes Expedition. Ein Bferdeftall für Reitpferde nebft allem Bubebor ift an vermiethen. Mäheres 10380 Expedition. Rirchgaffe 20 im hinterh. im 2. Stod tann ein Arbeiter Schlafftelle erh. 10780 3mei Arbeiter tonnen Logis haben Hochftrage 1, Dachlogis. Gine gute Schlafftelle zu erhalten Röberftrage 26 a. 10895 10901 Gin reinlicher Arbeiter tann Schlafftelle erhalten bei Betri, Langg. 23. 10866

Feuerwehr.

Geftern Morgen verschied unfer allverehrter 1r Sanptmann und

Mitgründer bes Bompier-Corps, Berr Louis Krempel.

Die Beerdigung findet Sonntag den 6. Juni Nachmittags 4 Uhr ftatt. Sämmtliche Fenerwehrmanner werden höflichst eingeladen, sich in Uniform oder mit Abzeichen versehen um 3½ Uhr am Fenerwehrhause einzusinden. Der Brand-Director: Chr. Zollmann.

Schützen-Berein.

Wir benachrichtigen unfere Mitglieder hierdurch, daß unfer langjähriges Mitglied

Herr Louis Krempel

gestorben ift. Die Beerdigung findet Sonntag ben 6. Juni Rachmittags um 4 Uhr vom Sterbehause aus ftatt.

Der Vorstand. 221

Turn=Berein.

Unferen verehrl. Mitgliedern zur Nachricht, daß das Bereinsmitglied herr Louis Krempel mit Tod abgegangen ift. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag um 4 Uhr vom Sterbehanse aus statt.

Der Vorstand. 17

Todes-Anzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten theilen wir mit, daß

err Louis Krempel

bon hier heute Morgen um 71/4 Uhr fanft verschieden ift.

Die Beerdigung findet Conntag Den 6. Juni Rachmittags um 4 Uhr vom Sterbehaufe, Langgaffe 6, aus ftatt.

Wiesbaden, ben 4. Juni 1869.

Frd. Schenk. Chr. Gaab. 10894

Todes : Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten die tranrige Rachricht, bag es dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigst geliebtes Töchterchen, Constanze, heute Früh um 3 Uhr in beinahe vollendetem dritten Lebensjahre von uns abzurufen. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Eltern und Grofmutter:

3. Reininger. R. Reininger, geb. Scheerer. M. Reininger.

Statt besonderer Ginladung die Mittheilung, daß die Beerdigung Sonntag Morgen um 9 Uhr vom Leichenhause aus frattfindet. 10896

Jungseharren zu Evangelische Kirche. 2018 den rado urrolleis

emperiferiers. Militärgottesbienft Morgens 81/4 Uhr: Berr Bfarrer Röhler. Bauptgottesbienft Morgens 10 Uhr: Berr Pfarrer Conrady. Betftunde in der neuen Schule Morgens 83/4 Uhr: Berr Confiftorialrath Dhip. Rachmittags 2 Uhr: Berr Brediger Biemendorf. Die Casualhandlungen verrichtet in nächfter Boche Berr Prediger Bortmann.

Ratholijche Kirche.

Bormittags: Heil. Meffen find 6 und 11 Uhr, Militärgottesdienft 7 Uhr, Sochamt mit Bredigt 9 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.

Täglich find heil. Meffen um 51/2, 61/2 und 9 Uhr. Dienstage, Mittwoche und Freitage um 61/2 Uhr find Schulmeffen.

Samftag Abends 4 Uhr ift Salve und Beichte.

Evangelisch=lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a. 2. Sonntag nach Trinitatis Bormittags 9 Uhr: Sauptigottesbienft. Donnerstag den 10. Juni Rachmittags 4 Uhr: Bibelftunde. Pfarrer Bein.

Aussischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17. Samftag Abend 7 Uhr kleine Rapelle, Sonntag Morgen 10 Uhr große Rapelle.

Drud und Berlag ber L. Schellenberg'ichen Hof-Buchbruderei. Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.